

Andrang bei Voice and Spirit: Zwei Konzerte reichen nicht aus

APPEN Die Weihnachtskonzerte von Voice and Spirit in der St. Johannes Kirche sind seit Jahren eine feste Einrichtung in Appen. Doch so voll wie an diesem Wochenende war es dort wohl noch nie. Nicht einmal die zusätzlich aufgestellten Stühle reichten beim 17. Weihnachtskonzert aus, um allen Besuchern einen Platz zu bieten. An beiden Abenden hieß es für Kurzentschlossene: Keiner kommt mehr rein.

Im vergangenen Jahr hatten sich die Chöre der

Gemeinden von St. Johannes in Appen und St. Michael in Moorrege für das Doppelkonzert entschieden, um möglichst vielen Besuchern die Möglichkeit zu bieten, teilzunehmen. In diesem Jahr wäre sicherlich auch ein drittes Konzert bis auf den wirklich allerletzten Platz gefüllt gewesen.

Christoph Meyer-Janson begleitete den von Catrin Jacobsen geleiteten Chor am Klavier. Nancho Campos unterstützte mit Percussions. Musikalisch reichte die Viel-

falt von traditionellen deutschen bis zu bekannten internationalen Weihnachtsliedern. Mitsingen war nicht nur erlaubt, sondern erwünscht.

Spontane Hilfsaktion vor der Kirche

Vor der Kirche kam es noch zu einer Hilfsaktion: Zwei Pinnebergerinnen, die keinen Platz mehr fanden, stellten fest, dass sie sich auf dem schlammigen Boden festgefahren hatten. Drei Männer packten spontan mit an. Während der eine das Steuer übernahm, beförderten die anderen den Kleinwagen wieder auf festen Untergrund. Eine Geschichte passend zur Weihnachtszeit. Die beiden Frauen haben indes noch einmal Gelegenheit, Voice and Spirit zu hören: Der Chor tritt an Heiligabend, 24. Dezember, um 23 Uhr in der St. Johanne Kirche auf. *baf*



Der Chor sang an zwei Abenden in der St. Johannes Kirche in Appen, die bis auf den letzten Platz gefüllt war.

FRÖHLIG